

13. / X. 1915

Vorstellungen im Interesse der Volksernährung.

Montag sprachen die Genossen Eldersch und Renner beim Minister des Innern vor, um auf Grund der Erfahrungen der Arbeiterkonsumvereine, die täglich mit den Massen der Bevölkerung und ihren Haushaltungen in Berührung kommen, der Regierung von der allgemeinen Verschärfung der Lage Kenntnis zu geben, Vorschläge zu erstatten und das tatkräftigste Eingreifen der Behörden zu erbitten. Da der Fettmangel für den proletarischen Haushalt unerträgliche Schwierigkeiten erzeugt, forderten sie ein bindendes Uebereinkommen mit der ungarischen Regierung auf Preisfestsetzung und ein von Ungarn zu lieferndes Fettkontingent, tausenden Vorratsnachweis, Abgabe in Höchstmengen von einem Kilo für Familie und Woche, im Notfall ausschließliche Abgabe von Kochfett (Mischung von Schweineschmalz und Kernfett), um die Vorräte zu strecken.